

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[1492.] Ein neuer belletristischer Verlag, der noch nicht durch Preisherabsetzungen entwerthet worden ist, soll billig verkauft werden. Schriftliche Anfragen unter A. S. besorgt Herr K. Froberg.

[1493.] Es wird für ein gutes Verlagsgeschäft in Süddeutschland, verbunden mit Druckerei und Blatt, ein Theilnehmer mit Mitteln gesucht; gef. Anfragen mit C. bezeichnet, wird die Buchhandlung von J. Klinkhardt in Leipzig befördern.

[1494.] Zur gefl. Beachtung.

Von
Rombert's Eisenwerkarbeiten in der Civilbaukunst. 4 Hefte mit 24 Kupfertafeln u. erklär. Text. Quer Folio, in Umschlag gilt der herabgesetzte Preis von $1\frac{1}{3}$ fl statt $4\frac{2}{3}$ fl unwiderruflich nur bis Ende D.-M. d. J. — Bis dahin aber erkläre ich mich hiermit bereit, es noch in alte Rechnung zu dem Preise von $1\frac{1}{3}$ fl mit 50% (wie gegen baar) zu liefern, wenn bei den Bestellungen „fest in alte Rechnung“ bemerkt wird.

Leipzig, 24. Febr. 1847.

Hermann Fritzsche.

Fertige Bücher u. s. w.

[1495.] So eben sind bei den Unterzeichneten erschienen und werden an alle Handlungen, die die Fortsetzung verlangt haben, gesandt:

Pestalozzi, Hrch., Leben und Ansichten. Herausgegeben von R. Christoffel. 6. u. 7. Lieferung.

Zeitschrift für wissenschaftliche Botanik. Herausgegeben von Dr. M. Schleiden und Dr. Naegeli. Neue Folge. Zweites und drittes Heft. Mit 8 Kupfertafeln.

Meyer & Zeller in Zürich.

[1496.] Bei Versendung von Wagner's Biographien I. 1. hatte ich allen Empfängern auf der Factur angezeigt, daß ich die 2. Abtheilung des ersten Bandes, um unnöthige Fracht zu vermeiden, nur auf Verlangen als Rest nachsenden würde; bei dem Erscheinen der 2. Abtheilung wiederholte ich die Bitte um Angabe der Continuation auf besonderem Zettel. Gleichwohl ist nur von einem kleinen Theile der Empfänger meine Anfrage beantwortet worden und ich wiederhole hierdurch nochmals die Bitte, bei erfolgtem Absatze oder bei Aussicht dazu die zweite Abtheilung des ersten Bandes von Wagner's Biographie als Rest nachzuverlangen.

Aschaffenburg, 10. Febr. 1847.

Th. Pergan.

Vierzehnter Jahrgang.

[1497.] Für Auswanderer nach Texas.

Im Verlage von A. D. Geisler in Bremen ist erschienen und bittet bei Gelegenheit um Vorlegung:

Texas. Ein Handbuch für deutsche Auswanderer. Mit besonderer Rücksicht auf diejenigen, welche ihre Ueberfahrt und Ansiedelung durch Hülfe des Vereins zum Schutze deutscher Einwanderer in Texas bewirken wollen. gr. 8. 2. mit einer illuminirten Karte und den allerneuesten Nachrichten vermehrte Auflage. broch. netto 16 gg .

Exemplare à cond. stehen zu Befehl.

[1498.] So eben ist erschienen und wird gratis ausgegeben:

Prospectus

zu

Ulrichs von Richental

ains burgers ze Costenz chronik des allgemainen

conciliums in diser stat.

Getreu auf den zwö vorhandenen gleichzeitigen Handschriften mit ihren sämtlichen Abbildungen

herausgegeben von

Josua Eiselein, Professor.

Nebst

einem Abriss aller auf das Concilium bezüglichen Handlungen und Vorfälle

so wie der actenmässigen Prozesse wider Johannes Hus und Hieronymus von Prag;

zugleich mit Nachweis des unzweifelhaften Platzes, wo diese Märtyrer des Glaubens verbrannt worden.

Seit langer Zeit ist dieses höchst interessante Geschichtswerk vorbereitet worden, welches nun in unserem Verlage erscheinen wird.

Die bedeutenden Herstellungskosten des Prospectus, welchem wir eine Abbildung von „Hus'ens Ausführung zum Scheiterhaufen“ als Probe beigegeben, haben uns eine allgemeine Versendung desselben nicht erlaubt, wir bitten daher gefälligst verlangen zu wollen.

Konstanz, im Febr. 1847.

Verlags-Buchhandlung Belle-Vue.

[1499.] Bei mir erschien so eben und wird nur nach Verlangen versandt:

Ueber die Verhinderung des Mangels an Brodgetreide,

insbesondere durch öffentliche Magazinirung. Vom Oekonomierathe Keuning.

gr. 8. gehest. Preis 5 R mit 25%.

Bei dem gegenwärtigen, durch die hohen Getreidepreise in vielen Ländern hervorgerufenen Nothstand, dessen Abhülfe das ernsteste Nachdenken von Regierungen, Ständeverfassungen, Gemeindeverwaltungen und allen wohlthätigen Staatsbürgern in Anspruch nimmt, wird diese Schrift allgemeines Interesse erregen.

Heidelberg, den 11. Februar 1847.

C. F. Winter, Verlags-Handlung.

[1500.] Das Märzheft der
Feschehalle

enthält:

Welchen Scheidegruß rufen uns die entschwindenden Stunden des alten Jahres zurück? Predigt von Fr. Rauch. — Die Achtung des denkenden Christen vor den Lehren der Vorzeit. Predigt von W. Hieronymi. — Von den Mitteln gegen die Laueheit in der öffentlichen Gottesverehrung. Predigt von Fr. Rauch. — Des Christen Pflichten beim Blick auf die gegenwärtige kirchliche Bewegung. Predigt von Giese. — Offene und offenerzige Antwort an Hrn. Prof. Körner in Eberfeld auf sein offenes Schreiben an mich im Februarhefte d. Bl. Von Fr. J. Schell. — Der Absagebrief des Hrn. Prof. Regenbrecht. Von Johannes de Marle. — Denk- und Lehrfreiheit. — Beschwerde des Vorstandes der deutschkatholischen Gemeinden im Königr. Sachsen bei der hohen Ständerversammlung, die hohe Generalverordnung betr. — Bekanntmachung des Ergebnisses der Abstimmung der sächs. deutschkath. Gemeinden über die auf der Landes-Kirchen-Versammlung gefassten Beschlüsse. — Mittheilungen und Bemerkungen.

Von der „Feschehalle“ mit ihren Nebenblättern: „Seitenhalle“ und „Extraheste“ erscheinen nun jährlich im Ganzen 26 Hefte und wird pünktlich alle 14 Tage ein Heft eines dieser 3 Blätter geliefert. Der jährliche Abonnementspreis für dieselben ist 3 fl (2 fl 7½ S netto baar). — Einzelne Hefte (gleichviel von welchem Blatte) kosten von nun an ohne Unterschied 5 S (4 S netto). — Alle weitere Bestimmungen über Partiepreise u., die leider nicht im Stande waren, das Interesse derer, für die ich sie zunächst bestimmte, rege zu machen, hebe ich von nun an ein für allemal auf.

Schleudig, den 25. Febr. 1847.

J. de Marle.

[1501.] So eben ist bei uns erschienen:

Kennkalender für Deutschland, von E. H. Bogler. Jahrgang 1846. 1. Theil. geh. Preis 1 fl mit 25% Rabatt.

Wir können à Cond. davon nicht allgemein versenden und bitten deshalb bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Berlin, 17. Febr. 1847.

A. Asher & Co.

[1502.] Der Unterzeichnete erlaubt sich seine Herren Collegen ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß die bei ihm erscheinende kürzlich pr. nov. versandte Zeitschrift:

Der deutsche Auswanderer. Centralblatt der deutschen Auswanderung und Kolonisation. Redaction: F. Haas, Dr. Künzel in Darmstadt und Dr. H. Malten in Mainz. gr. 4.

sich besonders auch für Gasthofsbesitzer, Cafetiers etc. welche Zeitungen halten, sowie für Journalzirkel u. Lesegesellschaften eignet.

Darmstadt, den 12. Febr. 1847.

C. W. Leske.

31